

Magori (Der Kräutermann) Der sechste Band der Karambana-Reihe ist fertiggestellt

Sarai arbeitet als Krankenschwester in einem kommunalen Gesundheitszentrum einer Kleinstadt. Bald schon ist sie mit einer für sie unbekannten Krankheit konfrontiert: ein starker Hautausschlag bei einem Kind. Die Mutter ist verzweifelt. Kein Medikament vermag zu helfen.



So einen Ausschlag hat Sarai noch nie gesehen

Sarai weiß nicht weiter und schickt Mutter und Kind zum Kräutermann im Dorf. In der Tat weiß der Alte Rat. Die Fälle werden zahlreicher, immer mehr Kinder erkranken, der Alte bekommt regen Zulauf.



Sarai macht Bekanntschaft mit Dounama, dem Kräutermann

Während Sarai das Phänomen mit der Logik der modernen Medizin zu erklären sucht, ist für Kräutermann Dounama die Sache klar: Die bösen Geister in einem Dorfteich gilt es zu verscheuchen.

Der Alte, erkennt Sarai, besitzt eine große Kenntnis der Heilkraft von Pflanzen - auch wenn man mit seinen Methoden nicht in allen Details einverstanden sein mag. Sie ist froh, in ihm einen verlässlichen Partner gefunden zu haben.



Dounama beginnt mit seiner Zeremonie zur Verscheuchung der Geister



Der Bürgermeister hat ein Auge auf Sarai geworfen. Gar nicht so einfach, ihn sich vom Leib zu halten. Dabei hat er schon zwei Frauen.



Auf Betreiben Sarais wird der Alte zu einem medizinischen Kolloquium eingeladen. Die Zuhörenden zeigen sich beeindruckt.

Mate ni kani e. V.
Manfred Weule
Vorsitzender

